



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCL. Andreas und Vicke von Alvensleben verkaufen dem Altar der 14
Nothhelfer in der Marienkirche zu Salzwedel Hebungen aus Güssefeld, am
15. April 1533.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

nicht seimen, so vil immer muglich, das will ich in besondern Gnaden gegen euch erkennen, vnd in allen Guten nymmer vergessen. Datum Aschaffenburgk, anno XXVI^o.

Albertus, Cardinal. Magdeburg. etc.,
manu propria.

Inscriptio literarum.

An vnser Rat vnd Heüptman zu Wolmerstedt
Gebhardten von Aluenfleuen.
Zu sein eigen Hand.

Gercken's Cod. VI, 678.

CCL. Andreas und Vicke von Alvensleben verkaufen dem Altar der 14 Nothhelfer in der Marienkirche zu Salzwedel Gebungen aus Güssefeld, am 15. April 1533.

Wie Andreas vnd Vicke van Aluenfleue, gebrudere, Vicken zeliger sone, Bekennen vor vns, vnser Erffen vnde fast allefweme apenbar betugende, dat wy mith boleuinge vnde fulborth vnser Erffen vnde gefedderen frygwillich vnde wolbedachts modes den Ehrhastigen herren Johan Bergen vnde Eren Harmen gruttemaker, Commendisten des altaris der viertein noeth hulper, In vnser lieuen frouwen kerken tho Soltwedel gelegen, vnd procuratorn der Spende durch zelighen Ern Johan gandersem fundirt vnd vpgericht, ohren nakamen derfuluigen Commenden besittern vnde procuratorn vnde dem hebber dusses bresss mith orem guden willen, vorkofft hebben vnde vorkopen jegenwardig, mith krafft dusses bresss, dre gulden munte Jarliger Renthe viervndtwintich schilling lubisch vp ifligen gulden getalt, vth vnsem holtinse In dem dorpe tho gusseuelde auer Schulte vnd gemeyne Bure darfuluest, vth vnsem vnde vnser vedder parthe, vor vestlich fulwichtige gude genghe vnwandelbare rinsche golt gulden houetsummen etc. — Jedoch hebben wy vorbenompte Andreas vnd vicke van aluenfleue, gebruder, vor vns vnd vnser Erffen de wedderlosunge hir ahne beholden etc. — Alle disse vorgeschreuen stücke vnd artikel In sampt vnde besunderen lauen wy Andreas vnde Vicke van aluenfleue, vngenompt, vor vns vnde vnse Erffen stede, vhafe vnde vnuorbraken wol tho holden, ane Jennich geuehrde, vnde wy Busse, Bischoff tho Hanelberge, Geuerdt, Lulefs zeliger szhone, Achatz vnd Eliatz, albrechts zeliger szhone, ludolff, heren ludolffes zeligher szhone, gefeddern vnd brudere, all gebieten van aluenfleue, to Calue gefzetten, Bekennen, dath wy duffzen koep bowilliget vnde gefulbordet hebbenn, bewillen den ock vnd alle stücke, puncte vnd artikell dusses breues sampt vnde ein Itlich besondern vor vns vnde vnse Ehrffen, stede, vhafe vnde vnuorbraken tho holden. Des tho vrkunde hebben wy Andreas vnd vicke van aluenfleue vor vns vnd vnse Erffen, alzede rechte sakeweldigen, vnde wy Buffze, Geuerdt, Achaz vnd ludolff hebben tho einer bowillinghe, alzede oldesten, vor vns, vnse brudere vnd Erffen ein Itzlich syn rechte Ingefzegel wilighen laten hanghen benedden ahn duffzen brees, De gegeuen is Nha Cristi

vnfers Herren geburth vffteyn Hundersten vnd drevnddruttigsten Jare, Dinghefdages In den Hillighen Ofteren.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives XXVI, 45.

CCLI. Buffo, Domherr, Ludolff und Erasmus, Gebrüder von Alvensleben zu Calbe, verkaufen der Dreifaltigkeitsbrüderschaft in der Marienkirche zu Salzwedel gewisse Hebungen, am 1. October 1533.

Wie Buffo, Doemhere to Havelberghe, Ludolff vnd Erasmus von Aluenfleue, gebruder, her Ludolffs zeliger fsone, to Calue geseten, Bokenne — dat wy — vorkofft hebben — hern werner wittekop vnde Johan visszen, varwersern der broderschop der hilligen dreuoldicheit in vnser leuen frouwen kercken tho Soltwedell vnde orhenn nhakamen — viff gulden guder gangbarer vier steder munthe jarlicher renthe in dussen hyr nha geschreuenen vnfern guderen, alle nemlichen in dem dorpe tho Bune — in dem dorpe tho plate — vor einhundert fulwichtighe vnwandelbare rinsche golt gulden howtsummen, de vns de genante Vorwesere ful vnde all wol tho dangke in eynem Summen togetalt vnd vornuget — hebben. — Vnde wy Geuerdt, Ludolffs zeliger fsone, Andreas vnd Vicke, Vicken zeliger fsone, Achats vnd Eliatz, albrechts zeliger fsone, geueddern vnd brudern, alle geheissen von Aluenfleue, to Calue geseten, Bokenne, dath wy dussen koop bewilliget vnd befulbordet hebben etc. Nha christi vnfers heren geborthe vffteinhundert, dar nha in dre vnd druttighsten Jhare, donnerdages nha Michaelis.

Nach dem Orig. des Salz. Archives XII, 3.

CCLII. Kurfürst Joachim gestattet dem Andreas und Vico von Alvensleben, den Vicarien in der Jacobi-Kirche zu Stendal Hebungen aus Stremkow zu verpfänden, am 29. Juli 1534.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heylgen Romischen Reichs Ertzkammerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern, der Cassuben vnd Weenden Hertzog, Burggraf zu Nuremberg vnd Furst zu Rugenn, Bekennen offentlich mit difem Briue fur vns, vnser Erben vnd nachkommen vnd sonst Jedermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Andres vnd Vicken von Aluenzleuen vmb Irer vnderthenigen fleysigen bitt vnd anligenden not willen vnediglich vergundt vnd erlaubet haben, das sie den Andechtigen vnsern lieben getrewen den Vi-